

Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0392/21	Datum 28.07.2021
Eigenbetrieb OB	EB KGM	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	24.08.2021	nicht öffentlich	Kenntnisnahme
Betriebsausschuss Kommunales Gebäudemanagement	13.09.2021	öffentlich	Beratung
Finanz- und Grundstücksausschuss	15.09.2021	öffentlich	Beratung
Stadtrat	07.10.2021	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen Amt 61, FB 02, FB 40	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X
	Klimarelevanz		X

Kurztitel

Neubau einer 3-Feld-Sporthalle am Standort Lorenzweg in 39128 Magdeburg - Erhöhung des Kostenrahmens

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt die Kostenerhöhung im Rahmen der Projektförderung „Zuwendung des Landes Sachsen-Anhalt zur Förderung des Vereinssportstättenbaus 2019“ für das Bauvorhaben Ersatzneubau der Hermann-Gieseler-Halle, Neubau Dreifeldsporthalle Lorenzweg um **4.500.000 EUR (brutto)** auf **15.432.000 EUR (brutto)**.
2. Die Mehrauszahlungen sind in die Haushaltsplanung 2022 aufzunehmen.
3. Der Stadtrat beschließt die Bereitstellung einer VE in Höhe von 1,4 Mio. EUR im Haushaltsjahr 2021.
Als Deckungsquelle wird die Investitionsmaßnahme „Umbau Kriseninterventionszentrum Virchowstr.“ (V205151004, Kostenstelle 61610000) zur Verfügung gestellt.

Finanzielle Auswirkungen im Eigenbetrieb

Eigenbetrieb		Pflichtaufgabe	JA		NEIN	
---------------------	--	-----------------------	----	--	------	--

Haushaltskonsolidierungsmaßnahme					
JA		HHK-Nr.:		NEIN	

Maßnahmebeginn	Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan				
	Erfolgsplan		Vermögensplan		

Erfolgsplan 20..

Ertrag				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderertrag
Summe:				

Aufwand				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderaufwand
Summe:				

Mittelfristige Erfolgsplanung 20.. – 20..

Ertrag					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderertrag
20..					
20..					
20..					
Summe:					

Aufwand					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderaufwand
20..					
20..					
20..					
Summe:					

Vermögensplan 20..

Einnahmen				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Mindereinnahmen
Summe:				

Ausgaben				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderausgaben

Summe:				

Mittelfristige Vermögensplanung 20.. – 20..
Einnahmen

Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Mindereinnahmen
20..					
20..					
20..					
Summe:					

Ausgaben

Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderausgaben
20..					
20..					
20..					
Summe:					

Sachbearbeiter Eigenbetrieb	Herr Brüggemann
Eigenbetriebsleiter	Herr Reum

Finanzielle Auswirkungen

Organisationseinheit	FB 40	Pflichtaufgabe		ja	x	nein
----------------------	-------	----------------	--	----	---	------

Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme				
42402		ja, Nr.		x	nein
Maßnahmebeginn /Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt				
2016	JA	x	NEIN		

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

DK Afa/ ND 50 Jahre

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2023-72	293.860 jährlich	414014100	57111100	208.200	+ 85.660
20...					
20...					
20...					
Summe:	14.693.000			10.410.000	+ 4.283.000

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2023-72	80.000 jährlich	41401400	23410112	80.000	0,00
20...					
20...					
20...					
Summe:	4.000.000			4.000.000	0,00

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

I164140001

Investitionsgruppe:

4140_SPORT

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2016- 2018	1.650.000	41401400	09611002	1.650.000	
2019	2.500.000	41401400	09611002	2.500.000	
2020	3.930.000	41401400	09611002	3.930.000	
2021	2.329.600	41401400	09611002	2.329.600	
2022	4.283.400	41401400	09611002	0	4.283.400
Summe:	14.693.000			10.409.600	+ 4.283.400

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2016 - 2018	775.000	41401400	23410112	775.000	
2019	1.070.200	41401400	23410112	1.070.200	
2020	1.350.000	41401400	23410112	1.350.000	
2021	804.800	41401400	23410112	804.800	
Summe:	4.000.000			4.000.000	

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2016-2018	875.000	41401400	23111112/32173102	875.000	0
2019	1.429.800	41401400	23111112/32173102	1.429.800	
2020	2.580.000	41401400	23111112/32173102	2.580.000	
2021	1.524.800	41401400	23111112/32173102	1.524.800	
2022	4.283.400	41401400	23111112/32173102		4.283.400
Summe:	10.693.000			6.409.600	+ 4.283.400

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
Gesamt 2021:					
für 2022	1.400.000	41401400	09611002	0,00	1.400.000
Summe:	1.400.000				1.400.000

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert					
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)				
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)			<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
				<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input checked="" type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)			<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
				<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Anlagennummer:

NEU

Anlage neu

Buchwert in €:

14.693.000

Ja X

Datum Inbetriebnahme:

2023

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
2023	14.693.000	41401401	03210002	x	
2023	4.000.000	41401401	23111002	x	

Sachbearbeiter Eigenbetrieb	Herr Brüggemann
Eigenbetriebsleiter	Herr Reum

Termin für die Beschlusskontrolle	31.12.2021
-----------------------------------	------------

Begründung:

Mit Beschluss-Nr. 1850-054(VI)18 wurde die EW-Bau mit einem Gesamtwertumfang in Höhe von 10.932.000 EUR -brutto- für den Neubau der 3-Feld-Sporthalle am Standort Lorenzweg beschlossen. Im Februar 2018 wurde die EW-Bau beim Fördermittelgeber zur Prüfung eingereicht. Die Prüfung durch das Bau- und Liegenschaftsmanagement Sachsen-Anhalt (BLSA) erfolgte über einen Zeitraum von 22 Monaten und wurde mit Zuwendungsbescheid vom 10.12.2019 bewilligt. Im Rahmen der Prüfung erfolgte eine Anpassung der EW-Bau-Kosten durch Erhöhung um ca. 500.000 EUR, so dass für die Prüfung Gesamtkosten von ~11.424.000 EUR ermittelt wurden. Die Erhöhung der Gesamtkosten um ca. 500.000 EUR ist bisher im Haushalt nicht berücksichtigt. Mit Zuwendungsbescheid wurden 11.073.221 EUR als zuwendungsfähig anerkannt. Die Förderung beträgt 4.000.000 EUR.

Der Prüfzeitraum von fast 2 Jahren ist mit einem Anstieg des Baupreisindex um ca. 10% verbunden. Die daraus resultierende Erhöhung der Kosten um ca. 1,0 Mio. EUR fand im Zuwendungsbescheid keine Berücksichtigung. Damit ist bereits mit Zuwendungsbescheid ein Defizit von ~1,0 Mio. EUR vorhanden.

Aktuell hat sich die Situation weiter verschärft. Das führt für die Dreifeldsporthalle dazu, dass die ausgeschriebenen Bauleistungen zum Teil doppelt so hoch oder erheblich höher angeboten werden, als in der EW-Bau ermittelt wurden. Durch die Unsicherheit der Marktlage und damit auch für die Kalkulation von Angeboten geben weniger Firmen ein Angebot ab (teilweise nur ein Bieter), was ebenfalls zu erhöhten Preisen führt. Insgesamt hat die Marktlage für die Dreifeldsporthalle zur Folge, dass die Ausschreibungsergebnisse der letzten 8 Monate insgesamt 3,3 Mio. EUR über den ursprünglich eingeplanten Budget gemäß EW-Bau lagen.

Derzeit ist es sehr schwierig die Entwicklung der Marktlage abzuschätzen. Insbesondere ist mit weiteren Materialpreiserhöhungen zu rechnen. Da noch ein Großteil an Fachlosen auszuschreiben ist (insgesamt 18 von 37), kann derzeit über die finanzielle Entwicklung nur spekuliert werden. Als Prognose gehen die Planungsbeteiligten derzeit von insgesamt 4,5 Mio. EUR Mehrkosten aus.

Mit den bisher ausgeschriebenen Fachlosen ist der weitere Baufortschritt vorerst gesichert. Zur Vermeidung von Baustillstand in 2021 sind weitere Ausbaugewerke, wie Estricharbeiten, Innentüren, Malerarbeiten und Fliesenarbeiten sowie die Außenanlagen, kurzfristig auszuschreiben. Für die finanzielle Absicherung der Ausschreibungen ist eine VE in Höhe von 1,4 Mio. EUR für 2021 notwendig. Für die Baumaßnahme insgesamt ist die Erhöhung um 4,5 Mio. EUR erforderlich.

Die Abweichungen zwischen den im Beschlussvorschlag genannten Gesamtkosten in Höhe von 15.432.000 EUR brutto und den dargestellten finanziellen Auswirkungen in Höhe von insgesamt 14.693.000 EUR sind der Tatsache geschuldet, dass die bisherige Hermann-Gieseler-Halle als ein Betrieb gewerblicher Art (BgA) eingestuft ist. Der BgA erbringt zu einem Anteil von 30 % umsatzsteuerpflichtige Leistungen. Die LH Magdeburg ist daher bei den Investitionskosten des Ersatzneubaus zu einem anteiligen Vorsteuerabzug in Höhe von 30 % berechtigt.